

Verhaltensregeln nach Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

- **Nach einer örtlichen Betäubung** kann Ihre **Reaktionsfähigkeit** für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Deshalb sollten sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Verträge unterzeichnen solange die Betäubung wirkt. Bis zum Abklingen der **Betäubung** wegen der Verletzungsgefahr bitte nicht **essen** oder **Heißes trinken**.
- Zum **Schutz der Wunde** und der Blutstillung beißen Sie bitte ca. 20-30 Minuten auf den eingelegten **Tupfer**. Anschließend ziehen Sie diesen vorsichtig zur Seite ab. Bei einem Druckverband richten Sie sich nach unseren speziellen Empfehlungen.
- Sollte eine **Nachblutung** auftreten, beißen Sie für 30 Minuten auf ein sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie uns bitte in der Praxis an.
- Zur **Verminderung** einer **Schwellung** legen Sie nach dem Eingriff feucht-kalte Umschläge auf (kein Eis direkt auf die Haut).
- Essen Sie die nächsten Tage **weiche**, nicht zu heiße Kost. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
- In den nächsten 24 Stunden sollten Sie keinen **Alkohol, Bohnenkaffee, Cola** oder **schwarzen Tee** trinken. Verzichten Sie auf das **Rauchen** zur besseren Wundheilung. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.
- Die ersten Tage ist die **Mundöffnung** eingeschränkt. Bemerken Sie jedoch eine starke Mundöffnungsstörung, anhaltende Gefühlsstörungen und/ oder stärker werdende Schmerzen, melden Sie sich umgehend bei uns.
- Die erste Woche nach dem Eingriff sollten Sie sich **körperlich schonen**. Dies gilt insbesondere, wenn eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) ausgestellt wurde.
- **Putzen** Sie regelmäßig Ihre Zähne und auch vorhandene Prothesen. Meiden Sie dabei jedoch das Operationsgebiet und starkes Spülen.
- Wenn Ihnen **Medikamente** verschrieben wurden, halten Sie sich bitte an die genaue Einnahmehinweise (v.a. bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten).
- Bei regelrechtem Heilungsverlauf kommen Sie bitte zum vorgesehenen **Kontrolltermin**.
- Zur **Reduzierung der Schwellung** können Sie nach dem Eingriff Ananassaft trinken oder Ananasenzyme (Bromelain) einnehmen sofern bei Ihnen keine Allergie vorliegt.

Gute Besserung!

MKG Zentrum Homburg
Sieberstraße 2
66424 Homburg